# Beschlüße der 42. Eigentümerversammlung der Comunidad Costa Rica vom 2. März 2019

# T OP 6.3 Erneuerung der Wasserinstallation

**A ntrag:**

Dass die CCR an einer noch festzulegenden Gebäudeachse die Möglichkeiten und Kosten für die Erneuerung der Eternit-Abwasserfallrohre und u.U. der Wassersteigleitungen prüft.

# Begründung:

Die Liberty-Versicherung hat die CCR darauf hingewiesen, dass sie aufgrund des Alters und Zustands im Jahr 2019 keine Schäden durch Eternitleitungen und verzinkte Rohre deckt.

Der Präsident erklärt, dass die Versicherung nach Verlängerung der Police nur noch Wasserschäden reguliert, die nicht auf schadhafte Eternit- oder verzinkte Stahlrohre zurückzuführen sind, also praktisch alle gemeinschaftlichen Abwasser- und Druckwasserleitungen. Auf Nachfrage von Herrn K.H. Schliebitz ergänzt der Präsident, dass dies vor allem die Fallrohre betrifft, wo die meisten Schäden entstehen. Aber ausser dem besseren Zugang zu den Fallrohren in den Schächten bestünde ein weiterer Vorteil der Erneuerung der Zuwasserleitungen in der Stillegung des alten, zentralen Warmwassernetzes im Haus, dessen unbefugte Nutzung unter anderem zu falschen Verbrauchswerten in einigen Wohnungen führt. Zudem gibt es im Haus keine funktionstüchtigen Sperrventile, und auch der Verlauf der bestehenden Wasserzufuhr ist nicht komplett bekannt.

# D as Abstimmungsergebnis:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür | App. und Garagen:  Alle | } 39 Stimmen | = 34,737 % |
| Dagegen | App. und Garagen:  Keine | } 0 Stimmen | = 0,000 % |
| Enthaltungen | App. und Garagen:  Keine | } 0 Stimmen | = 0,000 % |

**E rgebnis:** Der vorstehende Antrag ist als Beschluss **e instimmig** abgenommen.

# T OP 6.4 Touristische Vermietung

**A ntrag:** Dass die CCR beschliesst, eine touristische Vermietung im Haus nur noch nach Vorlage

der entsprechenden behördlichen Genehmigung zu dulden, wobei die Verwaltung nicht verpflichtet ist, den jeweiligen Gästen Dienstleistungen jeglicher Art zu gewähren.

**Begründung:**

Die unregulierte touristische Vermietung oder sogar Untervermietung hat im vergangenen Jahr zu einigen Belästigungen geführt, und das Präsidium hält es für wichtig, dass die im Haus befindlichen Gäste polizeilich registriert werden, wie im Hotelgewerbe üblich.

Alle Eigner, die touristische Vermietung betreiben, weist der Präsident nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sie verpflichtet sind, Ihre Gäste über die Hausordnug der CCR zu informieren.

# D as Abstimmungsergebnis:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür | App. und Garagen:  Alle übrigen | } 35 Stimmen | = 31,820 % |
| Dagegen | App. und Garagen:  11,45,99(G.18) | } 3 Stimmen | = 2,661 % |
| Enthaltungen | App. und Garagen:  G. 1 | } 1 Stimmen | = 0,256 % |

**E rgebnis:** Der vorstehende Antrag ist als Beschluss ist **m ehrheitlich** angenommen.

Falls die touristische Vermietung sich in Zukunft als unvereinbar mit den Bedürfnissen der Gemein-schaft erweist, kann die CCR **j ederzeit** mehrheitlich die Genhemigung widerrufen.

# TOP 7. Anträge der Eigner

* 1. **Antrag von Herrn Rodríguez Herández: Parkplatz für Motorräder**

**A ntrag:**

Dass einer der Parkplätze der Comunidad für Motorräder und Fahrräder zur Verfügung gestellt wird, als solcher gekennzeichnet und mit einem Eisenrohr gegen Diebstahl ausgestattet. Auf diese Weise würde nur ein Parkplatz benötigt.

Die Kosten für die Comunidad wären minimal, und es ständen dadurch mehr Plätze für Autos zur Verfügung.

# D as Abstimmungsergebnis:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür | App. und Garagen: Alle übrigen | } 37 Stimmen | = 32,691 % |
| Dagegen | App. und Garagen: keine | } 0 Stimmen | = 0,000 % |
| Enthaltungen | App. und Garagen: 74A/B, 76A | } 2 Stimmen | = 2,046 % |

**E rgebnis:** Der vorstehende Antrag ist als Beschluss **e instimmig** abgenommen.

# Antrag von Herrn Jung: Mehrsprachige Hinweisschilder für die Dachterrasse

**A ntrag:**

Die Versammlung möge beschließen, Hinweisschilder (mehrsprachig) an den Zugängen zur Dachterrasse anzubringen, daß jede Art von sportlichen Aktivitäten untersagt wird. In der Vergangenheit mußte ich mehrfach Inlinescater ansprechen, das dies nicht erlaubt ist.

Es wird festgestellt, dass das Verbot sportlicher Betätigung auf der Dachterrasse schon in der Hausordnung niedergelegt ist. Statt mehrsprachiger Ausführung der Schilder wird angeregt, eindeutige Symbole zu verwenden.

Es wird wie folgt abgestimmt:

# D as Abstimmungsergebnis:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Dafür | App. und Garagen: Alle | } 39 Stimmen | = 34,737 % |
| Dagegen | App. und Garagen: keine | } 0 Stimmen | = 0,000 % |
| Enthaltungen | App. und Garagen: keine | } 0 Stimmen | = 0,000 % |

**E rgebnis:** Der vorstehende Antrag ist als Beschluss **e instimmig** abgenommen.